



### **Monatsspruch Oktober 2021**

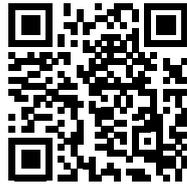
Lasst uns aufeinander achthaben  
und einander anspornen zur Liebe  
und zu guten Werken.

## Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup  
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg  
Homepage: [www.kirche-cappel-istrup.de](http://www.kirche-cappel-istrup.de)



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup  
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte,  
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert  
[gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de](mailto:gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de)

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat,  
Pixabay (S. 16) und GEP ([gemeindebrief-evangelisch.de](http://gemeindebrief-evangelisch.de))

Titelbild: Mario Nolte

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

**Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:**

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold  
E-Mail: [swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de](mailto:swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de)

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.09.2021**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:  
[gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de](mailto:gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de)

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

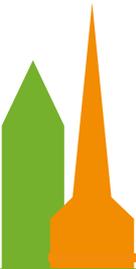
# Inhaltsverzeichnis



<b>Kontakt</b> daten.....	<b>4</b>
<b>Andacht</b> .....	<b>6</b>
<b>Persönliche Seiten</b> .....	<b>7</b>
<b>Persönliche Seiten - Geburtstage</b> .....	<b>8 - 9</b>
<b>Gruppen / Kreise / Termine</b> .....	<b>10 - 11</b>
<b>Rückblick</b> .....	<b>12 - 15</b>
<b>Vorschau</b> .....	<b>16 - 22</b>

 <b>Gemeindebereich Cappel</b> .....	<b>23 - 26</b>
---	----------------

 <b>Gemeindebereich Istrup</b> .....	
---	--

 <b>Kinder und Jugend</b> .....	<b>27 - 28</b>
<b>Aus Nachbarschaft und Landeskirche</b> .....	<b>29</b>
<b>Gottesdienste in Cappel und Istrup</b> .....	<b>30 - 31</b>

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



# Kontaktdaten

## **Gemeindezentrum Cappel**

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

## **Gemeindezentrum Istrup**

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

## **Pfarrerin Iris Beverung** (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

## **Pfarrerin Annette Schulz** (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

## **Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:**

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Christiane Tegt (05235) 99803 oder privat (05235) 6305

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

## **Küsterdienst:**

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

**Organistin:** Tanja Hilmert (01520) 1972338

**Posaunenchor Cappel:** Heike Atrops (0170) 2134951

**Posaunenchor Istrup:** Matthias Frevert (05235) 7201

**Popkantorat:** Moritz Reuter (05236) 997003

## **Jugendarbeit Cappel:**

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

## **Jugendarbeit Istrup:**

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

## **Arbeitskreis Geburtstage:**

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

**Frauentreff Cappel:** Gudrun Süthoff (05236) 1530

**Kinder-Tagesstätte Großenmarpe:** (05236) 888846

**Gemeindehaus Istrup:** (05235) 99807

## **Kirchenvorstand Cappel-Istrup:**

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Tanja Denecke, Istrup

Laura Greff, Dalborn

Nikola Grünberg, Cappel

Marina Lühr, Istrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

Barbara White, Cappel

Klaus Windemuth, Istrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 407

(05236) 99103

(0152) 34213518

(05236) 889700

(05235) 5159

(05236) 1631

(0151) 61486256

(05236) 889235

(05235) 7052



## **Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:**

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

## **Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:**

IBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10 | BIC: GENODED1DKD

Vermerk: Stiftungsfonds Cappel-Istrup

Homepage: [www.ev-stiftung-lippe.de](http://www.ev-stiftung-lippe.de)

E-Mail: [info@ev-stiftung-lippe.de](mailto:info@ev-stiftung-lippe.de)

## **Diakoniestation:**

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst  
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

## **Arbeitslosenzentrum Blomberg:**

Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910

## **Telefonseelsorge:**

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

## **Vertrauensperson:**

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103  
E-Mail: [bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de](mailto:bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de)

## **Winkel 12:**

Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg  
Anprechpartner: Günter Englert  
E-Mail: [guenter.englert@eben-ezer.de](mailto:guenter.englert@eben-ezer.de) oder  
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326



Anzeige



Sigrid Borchard  
Höntruperstr. 6  
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22  
Fax: 0 52 35 - 25 87  
e-mail: [info@sigrid-borchard.de](mailto:info@sigrid-borchard.de)

[www.sigrid-borchard.de](http://www.sigrid-borchard.de)



## Liebe Leserinnen und Leser!

heute schreibe ich über etwas vermeintlich Selbstverständliches - über das Spaziergehen.

Gehören Sie zu denen, die das regelmäßig tun?

Gehen Sie einmal am Tag? Oder einmal in der Woche, vorzugsweise sonntags? Gehen Sie allein oder zu zweit, oder mit der ganzen Familie und dem Hund? Gehen Sie bei Wind und Wetter, oder bleiben Sie lieber drinnen, wenn es regnet oder schneit? Im Lockdown war für viele Menschen der gemeinsame Spaziergang mit einer lieben Begleitung der Höhepunkt des eintönigen Alltags im Homeoffice.

Das Spaziergehen. Manche sagen: Es wirkt wie eine Medizin. Andere sagen: Es macht aufmerksamer, es entschleunigt, manchmal beruhigt es auch nur oder macht einfach Spaß. Spaziergehen eröffnet neue Gedankenräume: Erstaunlich, denn man denkt oft, man kenne alles in seiner täglichen Umgebung und kann doch bei einem kleinen Gang etwas Neues entdecken. Anders sein, neu sehen - das ist besonders über Verlangsamung möglich. Vor diesem Hintergrund klingen die Worte der Bibel aus dem Markusevangelium 4,26-28: Und Jesus sprach: *Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und aufsteht, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst - er weiß nicht, wie. Denn von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre.*

Zu Wort kommt hier das Vertrauen darauf, dass Langsamkeit, das Wahrnehmen und Geschehenlassen nicht nur Zeit, sondern ein gutes Ergebnis schenken, nämlich Frucht. Der Bauer im Gleichnis weiß, dass er zur rechten Zeit säen muss und dass er sich Zeit nehmen muss, wenn er gesät hat.

Die Halme wachsen von allein. Wenn man das Sprachbild Jesu überträgt, heißt das: Das eine gehört zu unseren Aufgaben und das andere in den Bereich Gottes. Gottes Reich kommt von allein, und wir wissen nicht wie. Es ist gut, das zu unterscheiden. Auch wenn es so aussieht, als sei die Ernte ein Erfolg des Bauern. Das Eigentliche, das Wachsen und Fruchtbringen bewirkt Gott. Manche Dinge müssen reifen, sonst werden sie nichts. Wir vermessen die Welt und denken, wir hätten sie begriffen. Entgegen dieser einseitigen Sicht der

Wirklichkeit wirkt Gott im Verborgenen. Die angemessene Haltung dazu ist Wahrnehmen und Staunen. Staunen heißt, sich überraschen zu lassen, mit Wundern zu rechnen. Was Gott tut, entzieht sich unserem Zugriff. Jesus erwartet und verkündet, dass ein besseres, neues Leben beginnt, in dem Raum und Zeit einen anderen Stellenwert haben als jetzt. Dieses Gottesreich kommt von allein. Diese Glaubenssicht nimmt den Druck von den Schultern und gibt Luft zum Atmen. Sie entlastet den Menschen, der meint, aller Erfolg hinge allein von seinem Mühen ab. Diese Glaubenssicht ist eine Entlastung für alle, die sich in einem schmerzhaften Konflikt befinden

und meinen, alles müsse schnell wieder gut sein. Gott schenkt Zeit zum Wachsen und Gedeihen. Unser ganzes Leben - mal von Vertrauen geprägt, mal von Fragen und Zweifeln - ist ein Einüben in die Zeit Gottes. Ein lebenslanger Gang, der uns entdecken lässt, was Gott mit uns zu tun hat und was er von uns möchte. Bleiben Sie behütet und gesund!

Herzliche Grüße, auch im Namen  
von Pfarrerin Iris Beverung,

*Ihre Pfarrerin Annette Schulz*



## Seniorentreffen August bis Oktober 2021

Die Seniorentreffen in den Dorfgemeinschaftshäusern entfallen bis auf Weiteres.

Bei Änderungen der Vorgaben bzw. Maßnahmen werden Sie rechtzeitig informiert. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner natürlich weiterhin telefonisch zur Verfügung!

**Brüntrup** - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084  
- entfällt -

**Cappel** - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795  
- entfällt -

**Großenmarpe** - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551  
- entfällt -

**Kleinenmarpe und Dalborn** - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749  
- entfällt -

**Mossenbergr und Wöhren** - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899  
- entfällt -

**Wellentrup** – Melanie Kehmeier, Tel. (05235) 7541; Stefanie Schnitker, Tel. (05235) 8730;  
Cornelia Rieks, Tel. (05235) 994566; Ulrike Stiewe, Tel. (05235) 1223  
- entfällt -

**Gemeindecafé Istrup** – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544  
- entfällt -

Alle weiteren Termine, wie zum Beispiel der Frauentreff Cappel, stehen darüber hinaus grundsätzlich unter Vorbehalt, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht klar war, wie die Corona-Lage am Tag der Veranstaltung aussehen wird. Bitte schauen Sie auch immer kurz vor der Veranstaltung noch einmal auf unsere Homepage – dort werden die aktuellen Infos zu den Veranstaltungen zeitnah veröffentlicht!



## Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre) Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr 19.15 bis 20.45 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung) Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

## Frauentreff

Derzeit sind wegen Corona keine Zusammenkünfte konkret planbar, daher bitten wir Sie:  
Bitte achten Sie auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage, im Schaukasten sowie in der lokalen Presse!

## Gemeindehaus Istrup

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup - Anfänger Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 17.30 Uhr 17.30 bis 18.00 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken Kinderchor ab 5 Jahre Kinderkeller (5 - 13 Jahre)
Donnerstag:	18.00 bis 20.30 Uhr 18.00 bis 18.45 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller (ab 12 Jahre) Gitarren / Percussion / DJ-Mixdeck (ab 12 Jahre) Jugendkreis (ab 13 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse) 14-täglich (in den geraden Kalenderwochen)



## Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Cappel

Einen lang ersehnten Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt konnten wir am 13. Mai im Kirchpark in Cappel feiern. Pfarrerin Iris Beverung begrüßte viele Gottesdienstbesucher\*innen, die der Einladung „Weißt Du, wo der Himmel ist? Außen oder Innen? Du bist mittendrin!“ gefolgt waren.

Unter freiem Himmel erhielten die Predigt und die Lieder einen ganz besonderen Rahmen. Denn in dieser momentanen Corona-Zeit spüren wir die Begrenzungen in unserem Leben, vermissen Begegnungen mit anderen Menschen und hoffen sehnsuchtsvoll, etwas Normalität zurückzugewinnen. In dem Lied „Himmel auf“ von Silbermond wird dieser Wunsch in den Mittelpunkt gesetzt mit den Zeilen:

*„Ist nicht irgendwo da draußen ein bisschen Glück für mich? Irgendwo ein Tunnelende das Licht verspricht?“*  
Daran anlehnend bestärkte Pfarrerin Annette Schulz in ihrer Predigt: „Der Blick in den Himmel macht uns erkennbar, was gut ist und was schön ist. Der Blick in den Himmel öffnet sich in ein klares Oben und Unten.“

Musikalisch wurde dieser Gottesdienst von Tanja Hilmert am E-Piano und Helene Grünberg an der Gitarre und mit Gesang gestaltet. Ralf Beckmann übernahm die Organisation der Technik. Die erforderlichen Maßnahmen zum Hygieneschutzkonzept, deren Umsetzung sowie Planung und Aufbau der Bestuhlung wurden zuvor von einem Organisationsteam geplant

Marina Lühr



Auch am Pfingstsonntag war wieder ein Freiluft-Gottesdienst geplant. Leider regnete es bereits am Samstag, als die ersten Vorbereitungen geplant waren. Als auch am Sonntag um 9.00 Uhr noch keine Wetterbesserung in Sicht war, wurde umgeplant und es fand nach langer Zeit wieder ein Gottesdienst in der Kirche statt. Trotz des Regenwetters hatten sich einige Gottesdienstbesucher auf den Weg gemacht.

Auch wenn die Heizung in der knappen Zeit nicht für Wärme sorgen konnte, so war es doch gemütlicher als im Freien. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst wieder von Tanja Hilmert und Helene Grünberg, mit Orgel, Gitarre und Gesang. Es war schön, endlich wieder einen Gottesdienst in der Kirche feiern zu können.



## Weltflüchtlingstag in Cappel

Aus Anlass des Weltflüchtlingstages fand in der Cappeler Kirche ein Gottesdienst statt, der das Thema Flucht aufnahm. Im Mittelpunkt standen Erfahrungen, wie schwer es ist bzw. es einem teilweise gemacht wird, nach der Flucht in Deutschland anzukommen und sich ein neues Leben aufzubauen. Dazu hörte die Gemeinde einen bewegenden Erfahrungsbericht aus erster Hand und wurde mitgenommen in die biblische Geschichte des Buches Rut, das ähnliche Erfahrungen thematisiert.

Die Eheleute Ahmad A. und Maryam B. (Namen geändert) aus dem Iran erzählten, wie sie in ihrem Heimatland ein gutes Leben geführt hatten und – beide mit Studienabschluss – auch beruflich erfolgreich gewesen waren. Die Beschäftigung mit dem christlichen Glauben brachte sie aber in Konflikt mit dem Regime, so dass sie fliehen mussten. Dennoch wurde ihr Asylantrag in Deutschland zunächst abgelehnt. Jetzt wartet die Familie schon länger auf das Klageverfahren beim Verwaltungsgericht.

Ahmad A. berichtete vom siebenmonatigen Leben als Familie mit Kind in einer Sammelunterkunft für 1.000 Personen mit minimaler Privatsphäre, der Abhängigkeit von staatlichen Leistungen und den eingeschränkten Möglichkeiten, in Coronazeiten einen Sprachkurs zu besuchen. Auch hätten die eigenen beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen kaum eine Chance, anerkannt zu werden. Dennoch würden sie nicht aufgeben. Pfarrerin Iris Beverung und Landespfarrer Dieter Bökemeier erzählten im Anschluss die biblische Geschichte der Rut.



Mit ihrer Schwiegermutter war sie als Ausländerin ins biblische Bethlehem gegangen und hatte dort zunächst Armut und persönliche Gefährdung als Frau ohne Familienschutz erleben müssen. Vieles von dem erleben Menschen auf ihrer Flucht heute ebenso. Rut aber fand rasch Schutz und Aufnahme und wurde schließlich die Urgroßmutter des berühmten Königs David.

Pfarrerin Iris Beverung sah die biblische Geschichte des Buches Rut „als Gegenstimme zu Fremdenfeindlichkeit damals und heute. Es geht dabei um Flucht und Gefahr, aber auch um Gemeinschaft und Solidarität unter den Völkern“.

Pfarrer Dieter Bökemeier, Landespfarrer für Diakonie, Ökumene und Migration, machte auf die flüchtlingsfreundliche Perspektive der Bibel aufmerksam: „Ohne die Migrantin Rut gäbe es David und seine ganze Dynastie nicht. Und ohne die in Deutschland neu angekommenen Menschen würde auch die Zukunft unseres Landes ärmer sein.“

Natürlich berichtete Pfarrer Dieter Bökemeier auch über die intensiven Bemühungen um eine Rückkehr von Muntari aus Ghana – es besteht

Hoffnung, dass er in naher Zukunft nach Cappel zurückkehren kann, doch werden noch weitere Spenden gebraucht.

Ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes war, als die Tochter des Ehepaares ein persisches Lied auf der Kamancheh spielte, einem persischen Streichinstrument.

*Heinrich Stiewe*



## Grundregeln der Freiheit - Vorstellungsgottesdienst

Für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2020/21 war die Konfi-Zeit, bedingt durch Corona, nicht ganz einfach. Es war eine Zeit mit Präsenztreffen in den ersten zwei Monaten, dann Konfi-Zeit auf Abstand in der Kirche, Treffen unter freiem Himmel und in Videokonferenzen. Es gab eine bunte Mischung an Formen des Treffens und der Zusammenarbeit.

Doch nun ging es mit großen Schritten auf die Konfirmation zu. Dazu gehört in der Regel ein selbstgestalteter Vorstellungsgottesdienst, in dem sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorstellen und ein Thema in einem Gottesdienst präsentieren. Präsenzgottesdienste waren allerdings zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Daher haben die Konfirmand\*innen für sich entschieden, den Vorstellungsgottesdienst als Videofilm aufzunehmen.

Unsere Konfirmanden Fynn und Finn berichten von ihren Erfahrungen: *„In unserem Vorstellungsgottesdienst geht es um die 10 Gebote. Dies hat sich aber sehr schwierig gestaltet, weil wir den Gottesdienst per Kamera aufnehmen mussten. Das hat zudem auch sehr viel Vorbereitungszeit gekostet.*

*Aber wir sind froh, dass wir so viele Helfer hatten, wie zum Beispiel Kamera und Schnitt.*

*Es wirkten aber auch noch sehr viele andere mit. Bei der Aufnahme ist es auch ganz normal, dass man sich mal verspricht und alles noch einmal neu aufgenommen werden muss. Es hat aber auch einen Vorteil, einen Online-Gottesdienst zu machen. Wenn man sich vor anderen Leuten live vertut, dann kann man das nicht mehr rückgängig machen.*

*Bei der Vorbereitung hat jede Zweiergruppe ihren eigenen Text verfasst. Wir konnten maximal in Zweiergruppen arbeiten, weil wir uns wegen Corona zum Zeitpunkt der Vorbereitung nur mit zwei Personen treffen durften. Jede und jeder von uns war sehr aufgeregt, aber am Ende waren doch alle mit ihrem Ergebnis zufrieden.“*

Unser Video-Gottesdienst zu den 10 Geboten zeigt die Grundregeln der Freiheit im Miteinander einer Gemeinschaft. Die Video-Produktion war eine sehr gelungene Aktion unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir danken ihnen für ihren Mut und ihre Kreativität.

Der Kirchenvorstand





## Konfirmation am 27. Juni 2021

Endlich konnten wir gemeinsam mit unseren Kindern ihre Konfirmation feiern. Was für ein Glück, nachdem der Termin Corona bedingt von April auf das letzte Juniwochenende verschoben wurde.

Die Konfirmandenzeit verlief für alle ganz anders als geplant. An vielen Stellen wurden Lösungen gesucht, gefunden und umgesetzt. Eine ganz besondere Lösung war das gemeinsame Abendmahl im Istruper Kirchpark am Vorabend der Konfirmation. So konnten die notwendigen Abstände berücksichtigt werden. Ein lauer Sommerabend war eine perfekte Kulisse für den Abendmahlsgottesdienst unter freiem Himmel. Die Konfirmanden teilten jeweils das Abendmahl an ihre Familien aus - ein ganz besonderer Augenblick für alle, der immer im Gedächtnis bleiben wird.

So eingestimmt starteten wir in den Sonntagmorgen. Ein gemeinsamer Konfirmationssonntag für alle. Aufgrund der aktuellen Situation fanden zwei Gottesdienste hintereinander statt, und die Zeit dazwischen wurde dann für gemeinsame Fotos genutzt.

Unser Dank gilt allen, die unsere Kinder in den vergangenen anderthalb Jahren begleitet und ihnen gezeigt haben, was Glauben, Gemeinde und Kirche bedeutet. „Ein Flohmarkt voller Möglichkeiten“, so beschrieb es auch unsere Pastorin Iris Beverung in ihrer Predigt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt an dieser Stelle noch Nadine Fritzemeier, die als Mutter einer Konfirmandin in beiden Gottesdiensten zusammen mit unserer Organistin Tanja Hilmert, durch ihren Gesang uns allen diesen festlichen Rahmen geschenkt hat. Viele helfende Hände waren außerdem nötig, um die aktuell geltenden Bestimmungen umzusetzen, damit dieser Sonntag zu einem festlichen und ganz besonderen Konfirmationstag werden konnte. Dafür danken wir Eltern allen von Herzen.

*Kathrin Ridder*





## Begrüßung der neuen Konfirmanden

In diesem Jahr beginnt die neue Gruppe der Konfirmanden ganz anders und deutlich später als sonst. Da ein Konfi-Wochenende oder auch regelmäßige Treffen bisher noch nicht stattfinden konnten, haben wir mit den Eltern beschlossen, in den Sommerferien mit einer Konfi-Woche zu starten.



Am Ende dieser Konfi-Woche werden die neuen Konfirmanden im Gottesdienst begrüßt. In diesen Familiengottesdienst werden die Konfirmanden sich auch mit einbringen.

Wir laden alle ganz herzlich ein zu diesem  
**Familiengottesdienst**  
**am 15. August 2021 um 9.30 Uhr,**  
**in der Kirche Istrup**

Wir wünschen unseren Konfirmanden eine spannende Zeit mit vielen Erlebnissen, intensiven Gesprächen und einem guten Miteinander!

*Pfarrerin Iris Beverung*

## Abschied von Pfarrerin Annette Schulz

### Neue Aufgabe in Augustdorf

Pfarrerin Annette Schulz ist seit dem Frühjahr 2015 im Rahmen ihrer Stelle im ständigen Vertretungsdienst der Lippischen Landeskirche mit einem Dienstumfang von 50% in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup bzw. in unserer vereinigten Kirchengemeinde Cappel-Istrup eingesetzt. Die Aufgabe von Pfarrerin Annette Schulz war die Entlastung und die Unterstützung von Pfarrerin Iris Beverung als stellvertretende Superintendentin und die Unterstützung in der verbundenen Pfarrstelle bzw. in der vereinigten Kirchengemeinde. Pfarrerin Annette Schulz hatte so die Möglichkeit Freiräume für Pfarrerin Iris Beverung zu schaffen für konzeptionelles Arbeiten bei der Verwirklichung des Verbundes und des Vereinigungsprozesses zur Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup.

Im Gottesdienst am 14. Juni 2015 wurde Sie offiziell in der Kirchengemeinde begrüßt und willkommen geheißen. Schwerpunkte setzte Annette Schulz bei der sorgfältigen Gestaltung der Gottesdienste, im Team-Work bei Kinderbibeltagen oder bei Beratungen im Kirchenvorstand.

Ihre Zeit in Cappel-Istrup war geprägt von unzähligen lebendigen Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, seelsorglichen Begleitungen und Beerdigungen.

Nun stellt sich Pfarrerin Annette Schulz neuen Herausforderungen als Militärseelsorgerin in Augustdorf. Somit ist in unserer Kirchengemeinde die Zeit des Abschieds gekommen: Wir werden Pfarrerin Annette Schulz verabschieden in unserem Sommergottesdienst:

**Am Sonntag, 29. August 2021 um 15.00 Uhr**  
**im Kirchpark Istrup.**

Wir danken Annette Schulz für ihren engagierten Dienst in unserer Gemeinde, für manches Lachen und ihre gute Laune, für ihre unkomplizierte Art, für das Anpacken ohne viele Worte, für das Verstehen und das konstruktive Miteinander!

Wir wünschen Ihr für Ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg Gottes Segen!

*Für den Kirchenvorstand*  
*Pfarrerin Iris Beverung*



## „Ich bin dann mal weg“ und nehme viel mit

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Pilgern ist seit den letzten Jahren attraktiv– spätestens seit dem Buch und Film „Ich bin dann mal weg“ von Hape Kerkeling. Pilgern bedeutet, neue Orte aufzusuchen, jeden Tag neu gespannt sein auf das, was kommt, was einen erwartet. Nicht wissen, wo man abends ankommen wird und ob man das Ziel auch tatsächlich erreichen wird. Auf einer Pilgerreise zieht man morgens die Wanderschuhe an und läuft los, und das so lange, bis man am Ziel angekommen ist.



Ein bisschen was von solch einem Pilgerstatus hat das Leben einer Pfarrerin an sich. Man packt immer wieder (nicht gerade jeden Tag, aber doch so alle paar Jahre) seine Schuhe ein und zieht eine Station weiter in die nächste Gemeinde und ist gespannt, was einen dort erwartet und was dort auf einen zukommt. Und man freut sich auf das Neue, das einem dort begegnet. So bin ich für die Gemeinden Cappel und Istrup, in denen ich seit Juni 2015 Pfarrerin an der Seite von Pfarrerin Iris Beverung war, ab dem 1. September 2021 „dann einfach mal weg“.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken für alle Zusammenarbeit mit der Kollegin, dem Kirchenvorstand, den Mitarbeitenden im Haupt- und im Ehrenamt. Fröhliche Gottesdienste mit schöner Musik, Kinderbibeltage mit einem engagierten Team, anregende Diskussionen und viele Amtshandlungen bleiben mir in guter Erinnerung. Ich danke den Familien, die ich in Freud und Leid begleiten konnte, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die letzten Jahre waren für die Gemeinden Cappel und Istrup, die jetzt eine Gemeinde sind, ereignisreich. Dass nun zusammengewachsen ist, was gut zusammenpasst und sich Verschiedenheiten ergänzen, das werde ich von Ferne mit Interesse verfolgen, wenn ich es auch nicht mehr selbst persönlich begleiten kann.

Ich „pilgere“ nun in die Militärkirchengemeinde Augustdorf. Dort werde ich eine Pfarrstelle in der Militärseelsorge übernehmen. Auf die neuen Aufgaben, die mich erwarten, freue ich mich. Ich werde die vielen guten und tragenden Erfahrungen aus Cappel und Istrup mitnehmen. Ich danke Gott, dass er uns diese gemeinsame Zeit geschenkt hat und wünsche Ihnen allen, liebe Gemeinde, Gottes Segen und seine Gnade.

„Ich bin dann mal weg!“ – Jesus Christus aber bleibt.

*Ihre Pfarrerin Annette Schulz*





## Schule fängt an...

Für viele Erstklässler beginnt im August die Schule. Viele Mädchen und Jungen freuen sich auf den ersten Tag in der Schule. Sie sind schon gespannt, was da alles passiert und was sie da alles lernen!

Die Kirchengemeinden Cappel-Istrup und Donop laden mit der Grundschule Großenmarpe aus diesem Anlass jedes Jahr alle Erstklässler mit Ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas, Patinnen und Paten, alle Familienangehörigen und Gemeindeglieder zu einem Einschulungsgottesdienst ein.

**Doch dieses Jahr ist noch einmal alles anders:** Zwar steigt die Impfquote, die Infektionszahlen sinken, und dennoch wachsen die Sorgen wegen der Delta-Variante des Corona-Virus. Vor allem Kinder und Jugendliche könnten betroffen sein.

Deswegen haben wir als Schutz für unsere Kinder entschieden: Es wird kein Einschulungsgottesdienst in üblicher Form stattfinden. Das macht uns traurig! Aber wir sind bei der Einschulung da! Die Einschulung am 19. August wird ein aufregender Tag werden. Jedes Kind wird sich fragen: Was wird dieser Tag bringen? Wir wünschen allen Erstklässlern, dass es trotz der vielen Regelungen und Corona-Schutzmaßnahmen ein fröhlicher und schöner Tag wird und die Schule allen Spaß machen wird. Wir wünschen den Schulkindern, die eingeschult werden: Geht behütet auf euren neuen Weg!

Ein kleiner Tipp für Eltern: Ein kurzer Segen vor der Schule kann für ein Kind zu einer bergenden und hilfreichen Gewohnheit werden bzw. zu einem richtigen Morgenritual. Das Wort, das wir unseren neuen Schulkindern mitgeben wollen, stammt aus der Bibel, aus **Psalm 91**. Dort heißt es: **Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen!**

Die Begleitung eines Schulkindes durch einen Engel und Gottes Segen liegen ganz nah beieinander. Denn mit dem Segen sagt Gott uns Gutes zu:

Gott geht mit – und behütet jedes Schulkind!

In diesem Sinne wünschen wir allen Erstklässlern, dass sie die Freude am Lernen entdecken; ebenso die Zeit zum Spielen und dass sie Menschen finden, denen sie vertrauen: Kinder als Freunde, und Erwachsene als Vertraute.

Alles Liebe und Gute zum Schulanfang wünschen die Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel-Istrup und Donop

*Pfarrerin Iris Beverung und Pfarrer Dirk Hauptmeier*



## Faire Schultüte

**BEI UNS KOMMT GUTES IN DIE TÜTE**

– fair und lecker!



## Erntedank in Cappel am 3. Oktober

Auch in diesem Jahr wird unser Erntedankgottesdienst in der Kirche in Cappel stattfinden. Der Abendmahls-tisch wird reich mit Blumen, Getreide, Früchten und Brot geschmückt sein, um Gott für die reiche Ernte aus Feld und Garten zu danken.

Wir laden herzlich ein zum

**Erntedankgottesdienst  
in der Kirche in Cappel  
am Sonntag, 3. Oktober 2021 um 11.00 Uhr**

Da die **Coronalage** im Herbst ungewiss ist, sind die bekannten Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus auch in diesem Gottesdienst einzuhalten: Alle Besucher\*innen werden gebeten, auf Abstand zu achten, beim Betreten und Verlassen der Kirche Mund- und Nasenschutz zu tragen und einen Kugelschreiber mitzubringen, um den notwendigen Teilnahmechein auszufüllen. Die Sitzplätze in der Kirche sind gekennzeichnet, anwesende Kirchenälteste sind bei der Platzwahl behilflich. Ein Kirchkaffee im Anschluss kann leider nicht stattfinden. Dies alles geschieht bis auf Weiteres zum Schutz unserer Gesundheit.

Anzeige



*... und schon  
geht's besser!*



## NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957

### Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden in Blomberg



**Kathrin Ridder**  
Bahnhofstraße 1  
32825 Blomberg  
Tel. 0 52 35 / 990 00  
Fax 0 52 35 / 990 03  
[www.nelken-apotheke.de](http://www.nelken-apotheke.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag	08:00 - 13:00 14:30 - 18:30
Samstag	08:00 - 13:00





## Neues wagen mit neuen Klängen

Liebe Gemeinde,  
hiermit möchte ich mich bei Ihnen als Ihr neuer Regionalkantor vorstellen! Es freut mich sehr, dass Sie mir Ihr Vertrauen schenken. Dafür bedanke ich mich schon jetzt!

Ab dem 1. Juni werde ich für die vier kooperierenden evangelisch-reformierten Kirchengemeinden – Bad Meinberg, Cappel-Istrup, Horn und Wöbbel – im Rahmen der Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche tätig sein. Dabei wird es vor allem darum gehen eine regional übergreifende und nachhaltige, kirchenmusikalische Arbeit mit dem Schwerpunkt „populare Kirchenmusik“ zu entwickeln.

Mein Name ist Moritz Reuter - vor 28 Jahren erblickte ich in Detmold das Licht der Welt. In Lemgo aufgewachsen, kehrte ich für das Studium der evangelischen Kirchenmusik mit dem Wahlfach Jazz/Rock/Pop in meine Geburtsstadt zurück. Hier lebe ich zusammen mit meiner Freundin Victoria in Detmolds schöner Innenstadt. Zur Zeit arbeite ich an meiner Bachelorarbeit. Die Musik begleitet mich seit dem Beginn meines Lebens auf unterschiedlichster Weise. Es würde den Rahmen dieser Vorstellung wohl allerdings sprengen, alles beim Namen zu nennen, was daraus erwachsen ist. Ich bin mir sicher, es wird sich in Zukunft die ein oder andere Gelegenheit bieten, mehr über das zu erfahren, was hier unausgesprochen bleibt.

Meine Familie ist an vielen Stellen musikalisch verwurzelt. Am Anfang stand deshalb ganz selbstverständlich der intensive klassische Klavierunterricht, der mich musikalisch stark geprägt hat. Doch gab es da schon immer auch das Interesse für andere Musik. So begleitete ich als Pianist die mit Populärmusik angereicherten Winter- und Sommerkonzerte meiner Schule und sang in verschiedensten Chören mit. Mit einem guten Freund entdeckte ich die Klezmer-Musik. Dann folgten erste Bandversuche in ständig wechselnder Besetzung mit Rock, Funk, Reggae, später kam Jazz dazu. Neben dem Klavier spielte ich lange Gitarre oder er-

gründete das Violoncello für ein paar Jahre. Erst nach dem Abitur begann ich mit dem Orgel spielen, besuchte den C-Kurs in Vorbereitung auf ein Musikstudium und blieb dann dabei. Ich konnte mich der Faszination für die Kirchenmusik einfach schwer entziehen. Trotzdem blieb es mir immer ein Anliegen, das gesamte Spektrum der Musik wahrzunehmen. Und so entschied ich mich dafür, meinen traditionellen Kirchenmusikstudienangang mit dem für klassische Kirchenmusiker eher untypischen Wahlfach Jazz/Rock/Pop zu verbinden. Durch das Studium konnte ich viele Ensemble-Erfahrungen sammeln, nicht nur als Dirigent im Chor- und Orchesterbereich, sondern auch als Pianist in Jazz-Combos oder etwa der HfM Big-Band. In einer Vakanzstelle an St. Nicolai in Lemgo studierte ich mit den Chören neben der klassischen Literatur modernere Stilistiken und Eigenkompositionen ein. Seit Ende 2013 bin ich mit Freude angestellter Organist in den beiden Gemeinden Voßheide und Donop. Zurzeit nutze ich die „Corona-Auszeit“, um als Pianist in verschiedenen Ensembles zu spielen.

Ich finde, Musik in der Kirche ist nicht nur eine Form von Gottesdienst, sondern eine kulturelle Bereiche-





rung in jeder Hinsicht und für alle Menschen. Sie erzeugt dort eine besondere Atmosphäre. Der Kirchenraum an sich ist ein Stück weit weg gerückt von der Alltagsrealität. Hier kommt man zur Ruhe, zu anderen Gedanken, zu einer sinnstiftenden Meditation, aber auch zu Momenten, die einem Kraft, Motivation oder Freude schenken. Er ist ein Ort, wo das sichtbar wird, was im Alltag oft verborgen scheint, da wo der Glaube lebendig wird – und das auch in der Musik. Sie kann die Dinge ausdrücken, die man niemals sagen kann oder die unausgesprochen bleiben.

So unterschiedlich wir Menschen sind, so unterschiedlich ist die Musik, die aus uns heraustritt. Mir ist dabei wichtig, dass uns die Freude an der Musik zusammenbringt, egal aus welchem Jahrhundert sie auch stammen mag. Ich freue mich jedenfalls schon jetzt auf ein Kennenlernen, die Vielfalt in Ihren Gemeinden und auf die gute Zusammenarbeit in all ihren Facetten!



## **„AufKLANG“ des Regionalkantorats für populare Kirchenmusik am 21. August 2021 um 18 Uhr in Istrup**

Der Klang des rauschenden Wassers, das Prasseln des Regens oder das tiefe Grollen eines Gewitters. Der Rhythmus des Herzschlags, die Melodien der Vögel und die Harmonie der Natur.

Die Gesetzmäßigkeiten und Ursprünge von Musik sind mit uns viel tiefer verbunden als uns das zu jeder Zeit bewusst ist. Sie berührt seit abertausenden Jahren die Seele des Menschen. Musik, Tanz und Gesänge - das sind seit jeher Medizinen der Menschheit. Jimi Hendrix sagte einmal: „Music is my religion“; mag man das auch anders sehen können, drückt sich in ihr doch oft das Mysterium des Lebens aus. Sie ist ein Medium das Menschen verbinden kann. Dabei gab es schon immer die Verknüpfung zwischen dem Zuhören und dem „Mithören“.

Das Singen, lateinisch „cantare“, welches man auch mit „zaubern“ übersetzen kann, verzaubert - im positiven Sinne - den Singenden und den Hörenden, besser noch wenn man beides gleichzeitig macht! Der AufKLANG, der gleichzeitig ein AufTAKT für das Kantorat darstellt, soll beides miteinander vereinen - in EinKLANG bringen sozusagen. Es soll einerseits mein „Antrittskonzert“ sein, in dem ich mich persönlich und musikalisch vorstellen möchte, in dem ich aber gerne auch Sie mit einbeziehen möchte im Entdecken Ihrer Stimme beispielsweise, bei unkomplizierten Melodien, die wir mit Begleitung singen, summen wollen - wie immer es möglich ist. Ein erstes AufATMEN nach der so gesangsarmen, „stillen“ Zeit. Keine Angst: Sie dürfen auch kommen, wenn Sie nur zuhören möchten, nicht singen wollen, können oder denken es nicht zu können!

Nach dem Konzert wird es die Möglichkeit für einen Austausch und einen gemütlichen AusKLANG bei Getränken und einem Imbiss geben. Ich lade Sie und Euch herzlich ein Teil dieses Kantorats zu werden - in welcher Rolle Sie sich auch wiederfinden mögen! Ich freue mich auf einen ersten „AufKLANG“! Herzliche Grüße und eine schöne Sommerzeit!

*Moritz Reuter*



## Projekt „Junger Gottesdienst“

Das Kantorat für populäre Kirchenmusik beginnt mit den Vorbereitungen für das erste gemeindeübergreifende Projekt: einen „Jungen Gottesdienst“, der von einem Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet werden soll. Ziel des Projektes ist es, ein modernes gemeindeübergreifendes Gottesdienstformat ins Leben zu rufen, das sich in besonderer Weise an Jugendliche, junge Erwachsene und Sich-jung-Fühlende richtet und abwechselnd in den vier Kirchengemeinden des Kantorats stattfindet.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Jugendliche, jungen Erwachsenen und Interessierte der kooperierenden Kirchengemeinden unseres Kantorats dazu eingeladen, an einer

**Infoveranstaltung**  
**am Freitag, 10. September 2021, um 18.30 Uhr**  
**im Gemeindehaus Cappel**  
**(Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg)**

teilzunehmen. Hier wollen wir genauer über das Projekt informieren und uns über die weitere Arbeit miteinander verständigen.

Für dieses Projekt werden Menschen gesucht, die Interesse daran haben, in einem oder mehreren der unterschiedlichen Bereiche mitzuarbeiten: Musik (Band), die inhaltliche Gestaltung des Gottesdienstes (z.B. Moderation, Impulse, Gebete), Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Social Media), Socialising (z.B. Zusammensein vor und nach dem Gottesdienst bei Snacks und Getränken), Technik und Raumgestaltung.

Es gibt also vielfältige Möglichkeiten mitzuwirken. Wir freuen uns darauf, uns gemeinsam auf den Weg zu machen und ein gottesdienstliches Angebot für junge Menschen in unseren Gemeinden aufzubauen. Deine/ Ihre Mitarbeit ist dabei herzlich Willkommen!

*Pfarrer Dr. Gregor Bloch*  
*für den Steuerungsausschuss des Kantorats*

### Anzeige



## DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen. Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten.

**conluto**  
Vielfalt aus Lehm

[www.conluto.de](http://www.conluto.de)



## Blick in die Geschichte:

### Ein Cappeler Bruderschaftsbuch aus dem 17. Jahrhundert - Teil 1

Unsere Kirchengemeinde kann auf eine lange und interessante Geschichte zurückblicken, deren Wurzeln im tiefen Mittelalter liegen. In Cappel ist zumindest noch der mittelalterliche Kirchturm erhalten, Istrup entstand erst nach dem Zweiten Weltkrieg als zweite Pfarrstelle von Reelkirchen und wurde 1954 selbstständige Gemeinde. In loser Folge sollen hier Episoden und Funde aus der Geschichte unserer Kirchengemeinde vorgestellt werden.

Ein besonderes Fundstück tauchte Anfang 2021 im Internet auf: Ein Bruderschaftsbuch aus Cappel aus dem 17. Jahrhundert mit handschriftlichen Einträgen aus den Jahren 1612 bis 1644 sowie von 1672. Ich konnte das Buch erwerben und werde es nach gründlicher Auswertung dem Archiv unserer Kirchengemeinde

übergeben, das sich im Landeskirchlichen Archiv in Detmold befindet. Das Buch ist eine kleine Handschrift im sogenannten Oktav-Format (ca. 10 x 15,5 cm). Der Pergamenteinband trägt die Aufschrift „H. GEIST“ (Heiliger Geist). Das Buch hat etwa 310 Seiten aus altem, handgeschöpftem Papier, davon sind aber nur der vordere Innendeckel und 48 Seiten beschrieben. Es enthält Aufzeichnungen von zwei Bruderschaften, die damals in Cappel bestanden: Die „Heilig-Geist-Bruderschaft zu Cappel“ und die „Bruderschaft unserer lieben Frau“ - mit „unserer lieben Frau“ war im Mittelalter Maria, die Mutter Jesu, gemeint. In dem Buch sind zahlreiche Namen von Höfen und Dörfern in den damaligen Kirchspielen Cappel und Reelkirchen zu finden.  
*Fortsetzung folgt...*

*Heinrich Stiewe*



*Abbildung:  
Bruderschaftsbuch aus Cappel, 17. Jahrhundert.  
Der Pergamenteinband trägt die Aufschrift  
„H. GEIST“.*

Anzeige



**rolf Möller**  
Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)  
32825 Blomberg  
Telefon 0 52 36 / 8 80 03  
Telefax 0 52 36 / 8 80 05  
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de



- Möbelstoffe
- Teppiche
- Gardinen
- Teppichboden
- Sonnenschutzanlagen
- Kork
- Polstermöbel
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern  
bodenlegen • wandbekleiden



*„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,  
so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“  
(Psalm 139,9f)*



## NACHRUF

Mit seiner Familie trauern wir um

### Helmut Ulrichs

aus Großenmarpe

Von 1972 bis 1984 war er Kirchenältester in unserer Kirchengemeinde. In fester Verbundenheit mit seiner Kirche in Cappel hat er dieses Amt ausgeführt. Nach der Einweihung des Gemeindezentrums in Großenmarpe 1970 engagierte er sich mit seiner Frau in der Betreuung einer Vorschulgruppe bis zur Einrichtung des kirchlichen Kindergartens im August 1972, woran er maßgeblich beteiligt war. Mit Glaubenskraft und Verantwortungsbewusstsein hat er sich für die Belange unserer Kirchengemeinde eingesetzt.

Mit seinem großen Wissens-Schatz und seiner kompetenten Art hat er unsere Gemeinde sehr bereichert.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup**

**Pfarrerin Iris Beverung**

**Pfarrerin Annette Schulz**

**Kirchenvorstand Ulrike Rech**

Anzeige



**Hilmert**  
Bautischlerei

**Fenster ◦ Türen ◦ Treppen  
Innenausbau ◦ Holzbau**

**Blomberg - Großenmarpe  
(0 52 36) 6 82**



„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“  
(Dietrich Bonhoeffer)



## NACHRUF

Mit den Angehörigen trauern wir um

### Pfarrer Jürgen Möller

aus Detmold

Von 1964 bis 1971 war er Pfarrer in unserer Gemeinde. Mit Engagement hat er seine Aufgabe in der Leitung der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel wahrgenommen. In fester Verbundenheit mit seiner Kirche in Cappel hat er dieses Amt ausgeführt und seine Begabungen und Fähigkeiten eingesetzt. Wir werden seine Einschätzungen, seine profunden Kenntnisse in vielen Bereichen, seine tatkräftige, innovative und authentische Art und sein Wort sehr vermissen.

Er hat das Evangelium lebensnah kommuniziert und Menschen aus allen Generationen damit erreicht. Sein Herz schlug besonders für die jungen Menschen in der Kirchengemeinde. Für ihn gehörten Glaube und praktizierte Nächstenliebe aufs Engste zusammen. Wir haben einen geschätzten Menschen verloren, der uns auch in seinem Ruhestand treu verbunden war.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und wissen ihn geborgen in Gott wie es Jesaja 43,1 sagt:

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein!*

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup**

**PfarrerIn Iris Beverung**

**PfarrerIn Annette Schulz**

**Kirchenvorstand Ulrike Rech**

Anzeige

## GERD LESMANN

**Tischler- und Zimmermeister  
seit 1870**



**Bestattungen**

**Fenster • Türen • Treppen  
Wintergärten • Dachstühle  
Carports • Vordächer**



**[www.gerd-lesmann.de](http://www.gerd-lesmann.de)**

Residenzstraße 43  
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95  
Fax: 05236 - 6 44  
info@gerd-lesmann.de



## Neue Glocken für die Kirche in Cappel

Ein großes Projekt braucht einfach Zeit. Bereits seit 2017/18 wird an dem Projekt für die neuen Glocken im Kirchturm Cappel gearbeitet. Es wurden Angebote eingeholt, um den Kostenrahmen abzustecken und dementsprechend Kollekten/Spenden gesammelt. Bis heute ist eine Summe von 39.880,24 EUR zusammengetragen worden. Der Gesamtbetrag der Sanierung hat eine ungefähre Höhe von 95.000,00 EURO.

Wir erinnern uns noch einmal: Zunächst gab es die Überlegung, eine Glocke aus einer entwidmeten Kirche zu übernehmen, um die Kosten zu schmälern. Das konnte jedoch aus vielerlei Gründen leider nicht realisiert werden. Es mussten neue Angebote eingeholt werden. Denn zwischen den ersten

Spenden und heute ist eine erhebliche Zeitspanne entstanden ist. Corona tat sein Übriges. Nun werden erneut aktuelle Angebote benötigt, jetzt noch einmal für die Beantragung der Fördergelder. Die Anträge an



die Bezirksregierung Detmold können in diesem Jahr auf den Weg gebracht werden, so dass im Sommer 2022 die Aufträge an die ausführenden Unternehmen (Gießerei, Kran, Montage usw.) vergeben werden. Wir informieren wieder, sobald die Termine der Gießerei und der Neuinstallation bekannt sind – das sind Firmen, die derzeit viel zu tun haben. Daher wird ein Start zur Umsetzung unseres

Großprojektes frühestens Mitte nächsten Jahres möglich sein.

*Für den Kirchenvorstand  
Bauausschuss*

Anzeige

**Bernd Godglück Malerbetrieb**  
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten  
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz  
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg  
05236/888430 • 0171-4953496



## Kinder und Jugend in Cappel

Im Juni haben wir uns mit Kindern und Jugendlichen im Gemeindehaus Cappel wieder unter fast normalen Voraussetzungen getroffen.

Was hieß aber NORMAL?

Im Kinderkreis war es wieder ohne große Einschränkungen möglich, im Gemeindehaus Aktionen mit euch Kindern durchzuführen. Im Mai und Juni konnten wir mit zwölf Kindern nach Dalborn zur SoLaWi fahren. Dort haben wir Kartoffeln in die Erde gebracht und Spargel pflanzen können. Im Juni hatten wir dann die Möglichkeit das Leben und Arbeiten der Bienenvölker zu erkunden. In den kommenden Monaten werden wir zusammen das Wachstum beobachten und bei weiteren Pflanz- und Ernteaktionen mithelfen.

Zu Beginn der Fußball EM haben wir ein neues Tor aufgebaut und mit einigen Torschüssen eingeweiht. Durch das doch recht gute Wetter war es möglich die Aktionen alle draußen durchzuführen und ein lebendiges Miteinander rund um das Gemeindehaus wieder aufleben zu lassen. So soll es nach den Ferien auch weiter gehen.

Am **23.08.2021** treffen wir uns zum ersten Mal dann wieder im Gemeindehaus Cappel. Geplant für den Herbst sind weitere Besuche bei der SoLaWi, spezielle Aktionen für Mädchen, Wanderungen rund um Cappel und Kreativprojekte mit den Kindern.

Im Jugendkeller ging es Anfang Juni auch wieder los. Viele neue Jugendliche fanden den Weg zu uns und brachten Ideen und Anregungen für die Zukunft mit. Erst war die Anwesenheit nur mit einem Negativtest möglich, was sich aber schnell, mit sinkenden Coronazahlen, änderte. Wir trafen uns bis zu den Sommerferien viel draußen und nutzen unsere Sitzecke rund um den „Brunnen“ für gemeinsame Spiele und Gespräche. In dieser Zeit war es auch wieder möglich zusammen zu kochen, was auch gerne angenommen wurde. Für die Zeit nach den Sommerferien ist im Jugendkel-

ler eine Hausversammlung geplant um die Ideen zu einem Paket zu packen und dann wieder mehr Aktionen anbieten zu können. Wenn ihr Ideen oder Vorschläge habt, dann meldet euch unter den bekannten Medien bei uns.

**Folgende regelmäßige Angebote sollen nach den Sommerferien wieder starten:**

### **Der Kinderkreis**

(Montag 15.00 bis 16.30 Uhr  
im Gemeindehaus Cappel)

Du bist zwischen 6 und 11 Jahre alt und hast Lust, dich mit anderen zu treffen, coole Spiele zu spielen, etwas zu basteln, Musik zu hören oder dich einfach mit Freunden zu treffen? Vielleicht hin und wieder mal einen Ausflug zu machen oder ein Abenteuer zu erleben? Dann bist du hier genau richtig!

Verantwortlich: Jana Boye-Mischke

### **Der Jugendkeller**

(Montag 17.00 bis 20.00 Uhr, sowie  
jeden 2. Freitag, 18.00 bis 22.00Uhr  
im Jugendkeller Cappel)

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Hier könnt ihr zusammen Kicker oder Darts spielen, einfach nur zusammensitzen und quatschen. Verhungern oder verdursten müsst ihr auch nicht. Bei uns gibt es immer wieder etwas Leckeres zu Essen und zu Trinken, das wir selbst zubereiten.

Verantwortlich: Jana Boye-Mischke  
und das JUKE-Team



## Kinder und Jugend in Istrup

Seit Mai treffen wir uns wieder zu Zeiten von unseren Kinder- und Jugendgruppen zu Spiel-Angeboten im Kirchpark. Seit Ende Juni können wir mit dem Kinderchor wieder - mit Abstand - in der Kirche singen. Im Jugendkeller sind ebenfalls seit Juni wieder kleine Gruppen aktiv und genießen die Möglichkeiten. Es kamen von Woche zu Woche mehr Kinder und Jugendliche hinzu.

In den Sommerferien gab es die Kinder-Woche nach Redaktionsschluss, und im August wird es noch die Jugend-Woche geben. Nach den Sommerferien werden wir hoffentlich alle regelmäßigen Angebote weiter machen können.

### **Folgende regelmäßige Angebote sollen nach den Sommerferien wieder starten:**

#### **Kinderchor**

(Mittwoch, 17.00 – 17.30 Uhr  
in der Kirche => 18.08. ...)

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahre, die gerne singen!

Chorleiter: Wolfgang Peter

Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen. Wir singen oft auch Bewegungslieder oder entwickeln mit den Kindern zusammen Bewegungen zu den Liedern. Wunschlieder, auch Kanons und Singspiele stehen auf unserem Programm. Singen stärkt auch das Selbstbewusstsein. Damit das Spielen nicht zu kurz kommt, haben wir direkt im Anschluss noch eine halbe Stunde „Kinderkeller“.

#### **Kinderkeller Istrup**

(Mittwoch, 17.30 – 18.00 Uhr,  
im Jugendkeller Istrup => 18.08. ...)

Für Kinder von 5 – 12 Jahren

Offenes Angebot: Tischtennis, Kicker, Airhockey, Billard, Darts, aber auch gemeinsame Spiele im Kirchpark oder auf dem Spielplatz.

Leitung: Wolfgang Peter

#### **Kinderkreis Istrup**

(Freitag, 14-tägig in den geraden  
Kalenderwochen => 27.08. ...)

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Jugendkeller Istrup  
für Kinder von der 1. – 6. Klasse.

Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen. Es ist eine offene Gruppe! Unser Programm ist bunt:

z.B. Spielen, Basteln, Malen, Backen, Kochen, Singen, Musik, draußen aktiv, „Jungs-Mädels-getrennt-Programm“, Geschichten, Quiz & Rate-Nachmittag, Dorfrallye, Wettkampf, Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele, Schnitzen mit den älteren Kindern, Kooperationsspiele, gemütliches Programm, Wunschprogramm, freies Spielen, ... bei gutem Wetter oft auch im Kirchpark etwas sportliches z.B. Corona-Hockey, Indica, Fahrzeugtag, ....

#### **Jugendkeller Istrup**

(Donnerstag, 18.00 – 20.30 Uhr => 19.08. ...)  
für Jugendliche ab 12 Jahre

Ein offener Treff zum Chillen, aber auch für Kicker, Billard, Airhockey, TTennis, Darts, Musikmachen oder -hören, WLAN, Unterhalten, ...

#### **Jugendkreis**

(Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr => 19.08. ...)  
ab 13 Jahre

Treffpunkt ist der Jugendkeller Istrup. Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen. Wir machen jedes Mal neue herausfordernde, lustige oder verrückte Aktionen oder auch interessante Gesprächsthemen.

#### **JuMAK**

(Montag, 18.30-20.30 Uhr 14-tägig,  
ungerade Kalenderwoche) in Blomberg  
Im Seligen Winkel 12

Im Jugend-Mitarbeiter-Kreis erlebst du Gemeinschaft und alles was dich weiterbringt – neue Interessierte sind immer willkommen.



## Neubesetzung Landesjugendpfarrer – Zwei neue Gesichter

Seit dem 1. Mai 2021 übernehmen André Stitz und Dr. Annette Müller die Nachfolge von Landesjugendpfarrer Peter Schröder. Diese Entscheidung wurde vom Jugendkonvent der Lippischen Landeskirche mitgetragen.

André Stitz begleitet den Jugendkonvent als neuer Landesjugendreferent und ist schon über ein Jahrzehnt ein wichtiger Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen in den lippischen Kirchengemeinden. Dr. Annette Müller unterstützt Kinder und Jugendliche auf der theologischen Ebene.

Beide bilden mit Miriam Hähnel im Bildungsreferat ein enges Verbindungsglied zwischen der Kinder- und Jugendarbeit und der Lippischen Landeskirche. Das Team ist für Kinder und Jugendliche bei Fragen oder Problemen stets ansprechbar.

Somit haben Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinden der Lippischen Landeskirche eifrige hauptamtliche Mitarbeitende an die Hand gestellt bekommen.

Wir wünschen für die neuen Aufgabenbereiche und Herausforderungen Gottes Segen!

*Laura Greff*



Anzeige

**Hempe**  
Malermeister  
Restaurator i.H.  
Lindenstr. 39a  
32825 Blomberg  
www.maler-hempe.de

maler  
**ah**  
meister & restaurator

h  
e  
m  
p  
e

**05236 / 997010**



# Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
25.07.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: Kinderhospiz</i>	Kirche Cappel 		
01.08.2021	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: ALZ BLomberg</i>	Kirche Istrup		
08.08.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Kirche Cappel		
15.08.2021	09.30 Uhr	<b>Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden</b> Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Istrup		
22.08.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufen <i>Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben</i>	Kirche Cappel 		
29.08.2021	15.00 Uhr	<b>Sommer-Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Annette Schulz</b> Pfarrerinnen Iris Beverung und Annette Schulz <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika</i>	Kirche Istrup		
05.09.2021	10.00 Uhr	<b>Goldene und Diamantene Konfirmation</b> Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Glocken</i>	Kirche Cappel		
12.09.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Arbeitslosenzentrum Blomberg</i>	Kirche Cappel		
19.09.2021	10.00 Uhr	<b>Goldene und Diamantene Konfirmation</b> Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Moderne Kirchenmusik/Popkantorat</i>	Kirche Istrup		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor
---	---	---



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
26.09.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband</i>	Kirche Cappel		
03.10.2021	11.00 Uhr	<b>Erntedankgottesdienst</b> Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Brot für die Welte</i>	Kirche Cappel		
10.10.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Bettina Hanke-Postma <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Cappel		
17.10.2021	09.30 Uhr	Pfarrer Hermann Donay <i>Kollekte: Chereponie</i>	Kirche Istrup		
24.10.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Kirsten Hilker <i>Kollekte: Weltmission</i>	Kirche Cappel		

Unsere Online-Andachten finden Sie als Video auf unsere Homepage unter <https://kirche-cappel-istrup.de/video-beitraege/> oder mit einem Klick auf folgenden QR-Code:



**Diese Vorschau auf die Gottesdienste steht unter Vorbehalt, da zum Zeitpunkt des Layouts von GU noch niemand vorausahnen kann, ob und wann die Kontaktsperren wieder aufgehoben sind.**

**Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf dem Veranstaltungskalender unserer Homepage!**

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor
---	---	---



## Gemeindeberatung – Konzept für die Zukunft unserer Gemeinde

Zum 1. Januar 2020 haben sich die beiden Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup vereinigt zur Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup. Kurz darauf ereilte uns die Corona-Pandemie. So wollen wir in der neuen Kirchengemeinde einmal innehalten und mit Hilfe einer Gemeindeberatung die bisherige Gemeindegemeinschaft reflektieren und ein Konzept für die Zukunft erstellen. Hinzu kommt der Beschluss der Landessynode, in dem Kirchengemeinden aufgefordert werden, eine Gemeindekonzeption zu erstellen, insbesondere in neu vereinigten Kirchengemeinden.

Dem Kirchenvorstand ist sehr daran gelegen, dass das Ergebnis dieser Arbeit von vielen in der Gemeinde mitgetragen wird und auf breite Zustimmung stößt. Wir möchten, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort ist, wo Menschen ihren Glauben leben können, getröstet werden, Hilfe finden, Gemeinschaft erleben und Begleitung erfahren. Daher bitten wir Sie, sich zu beteiligen!

**Machen Sie mit!** - Sie finden im unteren Teil dieser Seite einen Abschnitt: Halten Sie einen Moment inne und nehmen Sie sich die Zeit, darüber nachzudenken, was Ihnen in der Gemeinde wichtig ist. Teilen Sie uns ihre Gedanken mit.

Der Abschnitt kann sowohl im Gemeindebüro direkt abgegeben werden, in einen der zwei Briefkästen in Cappel oder Istrup gebracht werden oder auch bei Mitgliedern des Kirchenvorstandes abgegeben werden. Wir hoffen auf viele Ideen und Anregungen.

Dieser Abschnitt wird ebenfalls in den Kirchen zum Ausfüllen ausliegen!

*Der Kirchenvorstand*

---

### Vom guten Land ....

Eine Gemeindekonzeption zu entwickeln heißt, die ‚Bodenbeschaffenheit‘ unserer Gemeinde zu entdecken. Da gibt es guten und bewährten Acker und es gibt vielleicht auch gutes neues Land zu suchen und zu besäen. Es gibt aber auch dornige und unfruchtbare Ecken, die wir auch brach liegen lassen dürfen.

**Frage 1 Dornige und unfruchtbare Böden** – Wo wird viel Kraft hineingesteckt in Aufgaben, aber diese Bereiche wollen einfach nicht wachsen und verkümmern mehr und mehr? Nennen Sie solche Bereiche in der Gemeinde!

### Frage 2 Gutes Land oder Vom Wachsen in der Gemeinde!

An welchen Stellen in der Gemeinde läuft es gut? Was sollte dort gestärkt oder ausgebaut werden? Was geschieht an diesen Stellen? Was gefällt Ihnen daran ganz besonders?

**Frage 3 „... und es bringt viel Frucht!“** – Was sind Ihre Wünsche und Erwartungen an Ihre Gemeinde? Welche ‚Früchte‘ sind Ihnen in der Gemeinde wichtig?